

Rodinger

20.01.10

Prenzlau und die Erneuerbaren

Im Mai Lange Nacht der Erneuerbaren Energien

Prenzlau hat sich in den zurückliegenden Jahren zunehmend als „Stadt der erneuerbaren Energien“ einen Namen gemacht. Immerhin über 1 000 Arbeitsplätze gibt es bereits in diesem Bereich. Die Tendenz ist steigend.

Denn die gewerbsmäßige Nutzung von Erdwärme, Windkraft und Solarenergie, der Anbau nachwachsender Rohstoffe und deren Weiterverarbeitung zu Biomasse und im Weiteren zu Biogas, Biodiesel und Strom haben Zukunft.

Ausdruck des Engagements ist auch die Energiemesse, die in diesem Jahr bereits das fünfte Mal stattfand.

Die Veranstaltung bietet einerseits Raum für Fachgespräche und den Aufbau sowie die Pflege von Kontakten bis hin zu daraus resultierenden Vertragsabschlüssen.

Alle zwei Jahre findet die Energiemesse statt. Dazwischen ist geplant, am 7. Mai, eine „Lange Nacht der Erneuerbaren Energi-

en“ durchzuführen.

Das zielt darauf ab, öffentlichkeitswirksam die Potentiale erneuerbarer Energien publik zu machen und die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren. Nach einer feierlichen Eröffnung um 17 Uhr werden sich zwischen 19 Uhr und 24 Uhr Unternehmen, Schulen, Vereine und Institutionen rund um das Thema ‚Erneuerbare Energien‘ den Fragen der Besucher jeden Alters stellen. Dafür wird eigens ein Busshuttle eingerichtet, der die Besucher zu den Energie-Unternehmen bringt, wo Vorträge und Diskussionen, Präsentationen und zahlreiche Gespräche neben geführten Besichtigungen angeboten werden. PI



Interessenten, die mehr über die Veranstaltung erfahren bzw. sich beteiligen wollen, wenden sich an die Stadt Prenzlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften, Silke Liebher, Telefon 03984 753023.